



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Mühlheim am Main, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	26 847	100,0	13 105	13 742
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 163	4,3	612	551
5 - 9	1 216	4,5	661	555
10 - 14	1 365	5,1	695	670
15 - 19	1 273	4,7	647	626
20 - 24	1 496	5,6	728	768
25 - 29	1 608	6,0	769	839
30 - 34	1 630	6,1	758	872
35 - 39	1 699	6,3	819	880
40 - 44	2 161	8,0	1 106	1 055
45 - 49	2 378	8,9	1 215	1 163
50 - 54	2 116	7,9	1 020	1 096
55 - 59	1 840	6,9	873	967
60 - 64	1 753	6,5	823	930
65 - 69	1 416	5,3	734	682
70 - 74	1 503	5,6	721	782
75 - 79	1 068	4,0	494	574
80 - 84	648	2,4	258	390
85 - 89	370	1,4	130	240
90 und älter	144	0,5	42	102
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	707	2,6	380	327
3 - 5	692	2,6	350	342
6 - 9	980	3,7	543	437
10 - 15	1 614	6,0	830	784
16 - 18	769	2,9	389	380
19 - 24	1 751	6,5	851	900
25 - 39	4 937	18,4	2 346	2 591
40 - 59	8 495	31,6	4 214	4 281
60 - 66	2 270	8,5	1 094	1 176
67 - 74	2 402	8,9	1 184	1 218
75 und älter	2 230	8,3	924	1 306
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 955	37,1	5 348	4 607
Verheiratet	13 266	49,4	6 644	6 622
Verwitwet	1 594	5,9	296	1 298
Geschieden	2 011	7,5	805	1 206
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	9	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 779	84,8	11 006	11 773
Bosnien und Herzegowina	99	0,4	60	(39)
Griechenland	235	0,9	121	114
Italien	965	3,6	547	418
Kasachstan	(9)	(0,0)	3	6
Kroatien	204	0,8	94	(110)
Niederlande	21	0,1	15	6
Österreich	(43)	(0,2)	22	21
Polen	250	0,9	(112)	138
Rumänien	(77)	(0,3)	41	(36)
Russische Föderation	53	0,2	20	33
Türkei	618	2,3	349	269
Ukraine	20	0,1	3	17
Sonstige	1 474	5,5	712	762
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 380	38,8	4 770	5 610
Evangelische Kirche	5 870	21,9	2 650	3 220
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	970	3,6	510	470
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 150	4,3	590	560
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 150	30,5	4 350	3 810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	15 250	56,9	7 860	7 380
Erwerbstätige	14 600	54,6	7 590	7 010
Erwerbslose	640	2,4	270	370
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	1,9	/	310
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 530	43,1	5 130	6 400
Personen unterhalb des Mindestalters	3 800	14,2	2 030	1 770
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 130	19,2	2 200	2 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	910	3,4	520	380
Hausfrauen und Hausmänner	990	3,7	/	990
Sonstige	700	2,6	370	330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 250	83,9	6 040	6 210
Beamte/-innen	690	4,7	390	300
Selbstständige mit Beschäftigten	710	4,9	600	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	840	5,8	520	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	670	4,7	450	/
Akademische Berufe	2 460	17,1	1 490	970
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 870	19,9	1 340	1 530
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 460	17,1	700	1 760
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 320	16,1	930	1 390
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	10,4	1 310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	6,5	820	/
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,6	410	680
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 270	22,4	2 400	870
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	16,6	1 720	710
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,3	140	50
Baugewerbe	650	4,5	540	(120)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 900	26,7	2 170	1 740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 440	16,7	1 160	1 280
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 460	10,0	1 000	460
Sonstige Dienstleistungen	7 390	50,6	2 990	4 390
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	960	6,6	(490)	470
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 430	16,6	1 210	1 220
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 210	8,3	500	710
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 780	19,1	790	1 990
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	980	32,2	530	450
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	49,4	790	710
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	560	18,4	330	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 650	7,2	770	880
Ohne Schulabschluss	1 300	5,7	580	720
Noch in schulischer Ausbildung	350	1,5	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 860	34,2	3 880	3 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 720	29,2	2 720	4 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 160	26,8	2 400	3 760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	560	2,4	330	/
Fachhochschulreife	1 710	7,4	1 040	670
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 050	22,0	2 600	2 450
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 360	27,7	2 720	3 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 720	46,6	4 860	5 860
Fachschulabschluss	2 300	10,0	1 220	1 080
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	1 460	6,4	1 100	370
Hochschulabschluss	1 640	7,1	830	810
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 750	70,0	8 970	9 780
Personen mit Migrationshintergrund	8 020	30,0	4 040	3 990
Ausländer/-innen	4 030	15,0	2 040	1 990
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 770	10,4	1 290	1 480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,7	750	510
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 000	14,9	2 000	2 000
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 930	7,2	890	1 040
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	7,7	1 110	960
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,9	560	480
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 020	3,8	540	480

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 210	15,1	660	550
Kasachstan	150	1,9	/	/
Kroatien	410	5,1	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	790	9,8	350	440
Rumänien	220	2,7	/	/
Russische Föderation	270	3,3	130	130
Türkei	1 150	14,3	630	520
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 150	39,3	1 500	1 650
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	530	11,2	300	/
1970 - 1979	730	15,5	390	340
1980 - 1989	900	19,1	420	480
1990 - 1999	1 230	26,2	540	690
2000 - 2011	1 070	22,8	420	650
Unbekannt	210	4,4	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	810	10,1	470	340
5 - 9 Jahre	1 090	13,6	500	590
10 - 14 Jahre	980	12,2	410	570
15 - 19 Jahre	1 030	12,8	490	540
20 und mehr Jahre	3 910	48,7	2 070	1 840
Unbekannt	210	2,6	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	26 847	100,0	22 779	4 068	2 023	1 398	625	22
Geschlecht								
Männlich	13 105	48,8	11 006	2 099	1 058	730	298	13
Weiblich	13 742	51,2	11 773	1 969	965	668	327	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 163	4,3	1 096	67	(18)	20	22	7
5 - 9	1 216	4,5	1 104	112	45	40	24	3
10 - 14	1 365	5,1	1 165	200	86	87	27	-
15 - 19	1 273	4,7	1 052	221	105	82	(34)	-
20 - 24	1 496	5,6	1 227	269	117	94	52	6
25 - 29	1 608	6,0	1 263	345	162	(112)	(71)	-
30 - 34	1 630	6,1	1 183	447	198	168	81	-
35 - 39	1 699	6,3	1 246	453	(198)	176	79	-
40 - 44	2 161	8,0	1 747	414	221	123	70	-
45 - 49	2 378	8,9	1 986	392	216	123	47	6
50 - 54	2 116	7,9	1 787	329	197	81	51	-
55 - 59	1 840	6,9	1 587	253	148	77	28	-
60 - 64	1 753	6,5	1 506	247	135	94	18	-
65 - 69	1 416	5,3	1 254	(162)	(90)	60	12	-
70 - 74	1 503	5,6	1 420	83	42	35	6	-
75 - 79	1 068	4,0	1 009	59	39	20	-	-
80 - 84	648	2,4	633	15	6	6	3	-
85 - 89	370	1,4	370	-	-	-	-	-
90 und älter	144	0,5	144	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	707	2,6	663	(44)	9	12	16	7
3 - 5	692	2,6	651	41	15	11	15	-
6 - 9	980	3,7	886	94	39	37	15	3
10 - 15	1 614	6,0	1 365	249	107	109	(33)	-
16 - 18	769	2,9	637	(132)	59	48	25	-
19 - 24	1 751	6,5	1 442	309	142	106	(55)	6
25 - 39	4 937	18,4	3 692	1 245	558	456	(231)	-
40 - 59	8 495	31,6	7 107	1 388	782	404	196	6
60 - 66	2 270	8,5	1 947	323	175	121	27	-
67 - 74	2 402	8,9	2 233	169	(92)	68	9	-
75 und älter	2 230	8,3	2 156	(74)	(45)	(26)	(3)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	9 955	37,1	8 697	1 258	651	344	241	22	
Verheiratet	13 266	49,4	10 790	2 476	1 210	928	338	-	
Verwitwet	1 594	5,9	1 489	(105)	47	(49)	9	-	
Geschieden	2 011	7,5	1 794	217	109	(77)	31	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	12	0,0	-	12	6	-	6	-	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	10 380	38,8	9 020	1 360	1 170	/	/	/	
Evangelische Kirche	5 870	21,9	5 770	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	970	3,6	300	680	390	260	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 150	4,3	590	560	/	320	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 150	30,5	6 870	1 280	340	640	270	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	15 250	56,9	12 810	2 430	1 290	830	290	/
Erwerbstätige	14 600	54,6	12 380	2 230	1 190	760	270	/
Erwerbslose	640	2,4	440	200	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	1,9	360	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 530	43,1	9 930	1 600	600	730	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 800	14,2	3 360	450	/	200	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 130	19,2	4 750	370	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	910	3,4	770	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	990	3,7	600	400	/	180	/	/
Sonstige	700	2,6	460	240	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 250	83,9	10 210	2 040	1 080	690	260	/
Beamte/-innen	690	4,7	690	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	4,9	650	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	840	5,8	740	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	670	4,7	610	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 460	17,1	2 350	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 870	19,9	2 570	300	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 460	17,1	2 190	270	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 320	16,1	1 840	480	270	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	10,4	1 100	390	190	170	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	6,5	660	270	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,6	650	440	240	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 270	22,4	2 600	670	320	300	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	16,6	1 980	450	230	(180)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,3	(160)	(30)	/	10	/	/
Baugewerbe	650	4,5	470	190	80	110	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 900	26,7	3 150	750	(400)	(270)	80	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 440	16,7	1 920	520	(270)	(190)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 460	10,0	1 230	230	(140)	80	20	/
Sonstige Dienstleistungen	7 390	50,6	6 580	800	460	(200)	150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	960	6,6	910	(50)	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 430	16,6	2 140	(290)	150	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 210	8,3	1 160	(60)	(50)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 780	19,1	2 380	410	230	100	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	980	32,2	880	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	49,4	1 230	270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	560	18,4	480	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 650	7,2	780	870	440	300	/	/
Ohne Schulabschluss	1 300	5,7	510	790	410	290	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	1,5	270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 860	34,2	6 700	1 170	620	450	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 720	29,2	5 870	850	450	280	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 160	26,8	5 380	770	410	260	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	560	2,4	480	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 710	7,4	1 490	230	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 050	22,0	4 540	510	260	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 360	27,7	4 280	2 090	1 010	780	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 720	46,6	9 830	890	460	310	/	/
Fachschulabschluss	2 300	10,0	1 970	340	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,3	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 460	6,4	1 330	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 640	7,1	1 500	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 750	70,0	18 750	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 020	30,0	4 000	4 030	2 060	1 410	510	/
Ausländer/-innen	4 030	15,0	/	4 030	2 060	1 410	510	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 770	10,4	/	2 770	1 330	1 000	410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,7	/	1 250	720	410	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 000	14,9	4 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 930	7,2	1 930	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	7,7	2 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,9	1 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 020	3,8	1 020	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 210	15,1	/	1 060	1 060	/	/	/
Kasachstan	150	1,9	140	/	/	/	/	/
Kroatien	410	5,1	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	790	9,8	630	/	/	/	/	/
Rumänien	220	2,7	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	3,3	220	/	/	/	/	/
Türkei	1 150	14,3	410	740	/	740	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 150	39,3	1 800	1 350	460	360	500	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	530	11,2	/	380	300	/	/	/
1970 - 1979	730	15,5	260	470	210	230	/	/
1980 - 1989	900	19,1	540	360	/	/	/	/
1990 - 1999	1 230	26,2	580	650	290	190	/	/
2000 - 2011	1 070	22,8	250	820	280	340	170	/
Unbekannt	210	4,4	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	810	10,1	470	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 090	13,6	650	440	/	130	130	/
10 - 14 Jahre	980	12,2	440	540	/	280	/	/
15 - 19 Jahre	1 030	12,8	550	480	330	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 910	48,7	1 780	2 130	1 190	760	/	/
Unbekannt	210	2,6	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	26 847	100,0	4 494	3 627	7 868	5 709	5 149
Geschlecht							
Männlich	13 105	48,8	2 358	1 754	3 898	2 716	2 379
Weiblich	13 742	51,2	2 136	1 873	3 970	2 993	2 770
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 955	37,1	4 494	2 983	1 881	422	(175)
Verheiratet	13 266	49,4	-	614	5 124	4 274	3 254
Verwitwet	1 594	5,9	-	-	21	193	1 380
Geschieden	2 011	7,5	-	30	827	814	340
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	-	6	6	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 779	84,8	3 974	2 933	6 162	4 880	4 830
Bosnien und Herzegowina	99	0,4	9	12	(43)	28	7
Griechenland	235	0,9	24	40	94	55	22
Italien	965	3,6	116	157	353	235	104
Kasachstan	(9)	(0,0)	-	3	3	3	-
Kroatien	204	0,8	9	(22)	89	55	29
Niederlande	21	0,1	-	-	12	9	-
Österreich	(43)	(0,2)	3	-	6	22	12
Polen	250	0,9	27	(55)	105	57	6
Rumänien	(77)	(0,3)	10	21	(40)	6	-
Russische Föderation	53	0,2	6	6	28	10	3
Türkei	618	2,3	85	126	273	76	58
Ukraine	20	0,1	7	-	10	3	-
Sonstige	1 474	5,5	224	252	650	270	78
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 380	38,8	1 550	1 360	2 620	2 230	2 630
Evangelische Kirche	5 870	21,9	880	930	1 290	1 280	1 490
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	970	3,6	/	/	340	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	4,3	350	260	420	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 150	30,5	1 370	880	3 070	1 830	1 010

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 250	56,9	220	2 970	7 060	4 310	680
Erwerbstätige	14 600	54,6	/	2 820	6 880	4 070	670
Erwerbslose	640	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 530	43,1	4 260	650	770	1 320	4 520
Personen unterhalb des Mindestalters	3 800	14,2	3 800	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 130	19,2	/	/	/	710	4 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	910	3,4	410	450	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	990	3,7	/	/	430	330	/
Sonstige	700	2,6	/	/	230	280	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 250	83,9	/	2 580	5 770	3 320	440
Beamte/-innen	690	4,7	/	(150)	280	260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	4,9	/	/	410	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	840	5,8	/	/	390	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	670	4,7	/	/	340	/	/
Akademische Berufe	2 460	17,1	/	370	1 230	730	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 870	19,9	/	450	1 540	780	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 460	17,1	/	450	1 180	750	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 320	16,1	/	660	940	520	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	10,4	/	300	770	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	6,5	/	/	400	280	/
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,6	/	230	360	310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 270	22,4	/	540	1 530	1 000	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	16,6	/	390	1 080	810	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,3	/	(30)	120	(40)	/
Baugewerbe	650	4,5	/	120	330	(150)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 900	26,7	/	800	1 870	1 040	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 440	16,7	/	530	1 120	680	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 460	10,0	/	270	760	350	/
Sonstige Dienstleistungen	7 390	50,6	/	1 460	3 480	2 030	360
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	960	6,6	/	(170)	590	200	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 430	16,6	/	490	1 150	620	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 210	8,3	/	220	530	430	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 780	19,1	/	590	1 200	780	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	980	32,2	980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	49,4	1 470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	560	18,4	/	280	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 650	7,2	320	/	470	410	260
Ohne Schulabschluss	1 300	5,7	/	/	470	410	260
Noch in schulischer Ausbildung	350	1,5	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 860	34,2	/	690	1 710	2 160	3 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 720	29,2	/	1 080	2 660	1 640	1 060
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 160	26,8	/	800	2 660	1 640	1 060
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	560	2,4	/	280	/	/	/
Fachhochschulreife	1 710	7,4	/	270	740	470	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 050	22,0	/	1 400	2 250	970	430

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 360	27,7	620	1 760	1 770	1 060	1 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 720	46,6	/	1 170	3 610	2 840	3 070
Fachschulabschluss	2 300	10,0	/	/	890	690	530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 460	6,4	/	/	660	380	/
Hochschulabschluss	1 640	7,1	/	/	600	570	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 750	70,0	2 500	2 200	5 130	4 210	4 710
Personen mit Migrationshintergrund	8 020	30,0	1 930	1 440	2 710	1 430	510
Ausländer/-innen	4 030	15,0	520	810	1 550	930	220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 770	10,4	/	380	1 210	870	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,7	410	430	340	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 000	14,9	1 420	630	1 160	500	290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 930	7,2	/	330	790	490	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	7,7	1 370	300	360	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,9	660	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 020	3,8	710	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 210	15,1	/	240	390	330	/
Kasachstan	150	1,9	/	/	/	/	/
Kroatien	410	5,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	790	9,8	/	/	290	/	/
Rumänien	220	2,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	3,3	/	/	/	/	/
Türkei	1 150	14,3	300	250	390	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 150	39,3	920	450	1 080	460	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	530	11,2	/	/	/	/	/
1970 - 1979	730	15,5	/	/	200	440	/
1980 - 1989	900	19,1	/	/	520	210	/
1990 - 1999	1 230	26,2	/	220	680	280	/
2000 - 2011	1 070	22,8	140	330	500	/	/
Unbekannt	210	4,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	810	10,1	570	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 090	13,6	610	180	240	/	/
10 - 14 Jahre	980	12,2	500	/	290	/	/
15 - 19 Jahre	1 030	12,8	260	280	340	/	/
20 und mehr Jahre	3 910	48,7	/	760	1 640	1 100	410
Unbekannt	210	2,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	26 847	100,0	9 955	13 275	1 594	2 011	12	
Geschlecht								
Männlich	13 105	48,8	5 348	6 647	296	805	9	
Weiblich	13 742	51,2	4 607	6 628	1 298	1 206	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 163	4,3	1 163	-	-	-	-	
5 - 9	1 216	4,5	1 216	-	-	-	-	
10 - 14	1 365	5,1	1 365	-	-	-	-	
15 - 19	1 273	4,7	1 261	12	-	-	-	
20 - 24	1 496	5,6	1 391	96	-	9	-	
25 - 29	1 608	6,0	1 081	506	-	21	-	
30 - 34	1 630	6,1	681	857	-	89	3	
35 - 39	1 699	6,3	458	1 094	12	132	3	
40 - 44	2 161	8,0	438	1 459	3	261	-	
45 - 49	2 378	8,9	304	1 723	6	345	-	
50 - 54	2 116	7,9	219	1 539	24	328	6	
55 - 59	1 840	6,9	132	1 398	42	268	-	
60 - 64	1 753	6,5	71	1 337	(127)	218	-	
65 - 69	1 416	5,3	(66)	1 054	155	141	-	
70 - 74	1 503	5,6	42	1 066	284	111	-	
75 - 79	1 068	4,0	33	677	312	(46)	-	
80 - 84	648	2,4	19	323	276	30	-	
85 - 89	370	1,4	15	107	239	9	-	
90 und älter	144	0,5	-	27	114	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	707	2,6	707	-	-	-	-	
3 - 5	692	2,6	692	-	-	-	-	
6 - 9	980	3,7	980	-	-	-	-	
10 - 15	1 614	6,0	1 614	-	-	-	-	
16 - 18	769	2,9	763	6	-	-	-	
19 - 24	1 751	6,5	1 640	102	-	9	-	
25 - 39	4 937	18,4	2 220	2 457	12	242	6	
40 - 59	8 495	31,6	1 093	6 119	(75)	1 202	6	
60 - 66	2 270	8,5	(86)	1 712	(184)	288	-	
67 - 74	2 402	8,9	(93)	1 745	382	182	-	
75 und älter	2 230	8,3	67	1 134	941	(88)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 779	84,8	8 697	10 799	1 489	1 794	-
Bosnien und Herzegowina	99	0,4	21	(72)	-	6	-
Griechenland	235	0,9	(79)	156	-	-	-
Italien	965	3,6	341	559	31	34	-
Kasachstan	(9)	(0,0)	-	9	-	-	-
Kroatien	204	0,8	(31)	(143)	9	21	-
Niederlande	21	0,1	6	15	-	-	-
Österreich	(43)	(0,2)	(6)	34	-	3	-
Polen	250	0,9	(75)	142	6	27	-
Rumänien	(77)	(0,3)	34	(39)	-	4	-
Russische Föderation	53	0,2	9	41	-	3	-
Türkei	618	2,3	151	422	10	35	-
Ukraine	20	0,1	7	13	-	-	-
Sonstige	1 474	5,5	498	831	49	84	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 380	38,8	3 590	5 300	840	650	/
Evangelische Kirche	5 870	21,9	2 040	2 950	450	420	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	970	3,6	490	410	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	4,3	590	500	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 150	30,5	3 190	3 810	280	870	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 250	56,9	4 800	8 690	260	1 490	/
Erwerbstätige	14 600	54,6	4 510	8 450	240	1 400	/
Erwerbslose	640	2,4	290	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	1,9	/	210	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 530	43,1	5 190	4 500	1 350	480	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 800	14,2	3 800	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 130	19,2	/	3 320	1 280	340	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	910	3,4	870	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	990	3,7	/	850	/	/	/
Sonstige	700	2,6	240	300	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 250	83,9	4 010	6 850	240	1 150	/
Beamte/-innen	690	4,7	(200)	450	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	4,9	/	530	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	840	5,8	/	560	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	670	4,7	/	510	/	/	/
Akademische Berufe	2 460	17,1	750	1 500	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 870	19,9	790	1 660	/	420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 460	17,1	710	1 360	/	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 320	16,1	880	1 160	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	10,4	510	780	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	6,5	/	570	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 100	7,6	310	670	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 270	22,4	920	2 050	/	270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	16,6	680	1 560	/	(160)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,3	50	(120)	/	20	/
Baugewerbe	650	4,5	190	370	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 900	26,7	1 280	2 220	/	(360)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 440	16,7	770	1 410	/	(210)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 460	10,0	500	800	/	150	/
Sonstige Dienstleistungen	7 390	50,6	2 300	4 160	/	760	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	960	6,6	290	550	/	100	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 430	16,6	(810)	1 350	/	240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 210	8,3	(320)	760	/	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 780	19,1	890	1 500	/	290	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	980	32,2	980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	49,4	1 500	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	560	18,4	540	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 650	7,2	570	880	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 300	5,7	220	880	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	1,5	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 860	34,2	1 210	4 940	1 030	690	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 720	29,2	1 940	3 740	280	760	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 160	26,8	1 400	3 720	280	760	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	560	2,4	540	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 710	7,4	530	970	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 050	22,0	1 970	2 580	/	360	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 360	27,7	2 680	2 820	590	270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 720	46,6	2 220	6 500	790	1 220	/
Fachschulabschluss	2 300	10,0	380	1 490	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 460	6,4	420	900	/	/	/
Hochschulabschluss	1 640	7,1	400	1 040	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 750	70,0	6 490	9 300	1 330	1 620	/
Personen mit Migrationshintergrund	8 020	30,0	3 500	3 800	300	420	/
Ausländer/-innen	4 030	15,0	1 430	2 260	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 770	10,4	560	1 920	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	4,7	870	340	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 000	14,9	2 070	1 540	/	230	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 930	7,2	310	1 250	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	7,7	1 760	290	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,9	870	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 020	3,8	880	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 210	15,1	470	670	/	/	/
Kasachstan	150	1,9	/	/	/	/	/
Kroatien	410	5,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	790	9,8	270	450	/	/	/
Rumänien	220	2,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	3,3	120	130	/	/	/
Türkei	1 150	14,3	480	610	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 150	39,3	1 550	1 250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	530	11,2	/	430	/	/	/
1970 - 1979	730	15,5	/	530	/	/	/
1980 - 1989	900	19,1	/	600	/	/	/
1990 - 1999	1 230	26,2	230	850	/	/	/
2000 - 2011	1 070	22,8	380	600	/	/	/
Unbekannt	210	4,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	810	10,1	660	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 090	13,6	720	330	/	/	/
10 - 14 Jahre	980	12,2	600	350	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 030	12,8	550	400	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 910	48,7	940	2 460	/	280	/
Unbekannt	210	2,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaft(s)unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 462	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 306	34,6
Paare ohne Kind(er)	3 715	29,8
Paare mit Kind(ern)	3 197	25,7
Alleinerziehende Elternteile	905	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	339	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 306	34,6
Ehepaare	5 992	48,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	911	7,3
Alleinerziehende Mütter	765	6,1
Alleinerziehende Väter	140	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	339	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 306	34,6
2 Personen	4 400	35,3
3 Personen	1 883	15,1
4 Personen	1 309	10,5
5 Personen	377	3,0
6 und mehr Personen	187	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 556	20,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 171	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 735	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 817	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 715	47,5
Paare mit Kind(ern)	3 197	40,9
Alleinerziehende Elternteile	905	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 992	76,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	911	11,7
Alleinerziehende Väter	140	1,8
Alleinerziehende Mütter	765	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 396	56,2
3 Personen	1 854	23,7
4 Personen	1 219	15,6
5 Personen	278	3,6
6 und mehr Personen	70	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	26 847	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	13 105	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	13 742	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 163	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 216	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 365	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 273	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 496	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 608	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 630	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 699	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	2 161	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 378	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	2 116	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 840	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 753	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 416	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 503	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	1 068	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	648	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	370	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	144	2 056	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	707	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	692	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	980	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 614	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	769	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 751	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	4 937	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	8 495	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 270	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 402	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	2 230	29 068	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 955	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	13 266	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 594	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	2 011	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	12	(100)	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 779	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	99	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	235	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	965	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	(9)	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	204	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	21	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	(43)	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	250	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	(77)	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	53	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	618	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	20	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 474	17 791	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	10 380	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	5 870	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	970	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 150	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 150	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,2	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,4	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,5	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,0	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,7	4,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,6	5,2	5,5	5,8	6,0
25 - 29	6,0	5,6	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,1	6,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,3	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,0	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,9	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,9	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,5	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,6	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,4	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,7	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,0	6,0	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,9	2,9	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,5	6,2	6,6	6,9	7,1
25 - 39	18,4	17,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,6	31,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,5	8,3	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,9	9,4	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,3	8,7	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	37,5	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	49,4	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,9	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,5	7,2	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	84,8	86,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,9	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	3,6	1,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,9	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,9	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	(0,3)	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,3	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,5	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	38,8	33,1	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	21,9	25,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,6	2,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,3	4,3	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,5	34,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	15 250	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	14 600	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	640	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	11 530	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 800	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 130	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	910	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	990	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	700	9 730	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 250	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	690	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	710	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	840	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	670	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 460	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 870	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 460	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 320	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 100	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 270	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	650	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 900	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 440	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 460	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 390	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	960	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 430	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 210	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 780	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	980	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 500	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	560	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 650	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 300	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	350	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 860	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 720	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 160	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	560	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 710	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 050	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 360	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 720	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	2 300	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 460	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 640	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 730	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 750	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	8 020	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	4 030	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 770	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 000	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 930	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 050	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 020	12 670	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	1 210	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	150	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	410	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	790	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	220	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	270	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 150	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	3 150	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	530	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	730	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	900	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 230	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	1 070	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	210	4 260	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	810	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 090	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	980	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 030	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 910	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	210	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,9	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	54,6	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,4	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	43,1	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,2	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,2	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,6	2,9	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,7	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,7	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	17,1	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,1	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,1	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,4	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,6	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,4	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,6	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,5	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,7	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,0	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,6	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,6	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,6	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,1	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,2	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,4	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,4	17,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,2	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,2	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,8	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,0	24,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,7	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,6	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,0	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,4	6,3	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	7,1	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	70,0	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	30,0	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	15,0	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10,4	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,7	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,9	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,2	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,7	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,9	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,8	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	15,1	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	1,9	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	5,1	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	9,8	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	2,7	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,3	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	14,3	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	39,3	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	11,2	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	15,5	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	19,1	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	26,2	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	22,8	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	4,4	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,1	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,6	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,2	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	12,8	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	48,7	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	2,6	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 462	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 306	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 715	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 197	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	905	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	339	3 719	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 306	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	5 992	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	911	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	765	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	140	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	339	3 719	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 306	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	4 400	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 883	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 309	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	377	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	187	2 547	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 556	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 171	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 735	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,6	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,7	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,4	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,6	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	48,1	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,4	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,6	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,3	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,1	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,5	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,0	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,7	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,5	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 817	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 715	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 197	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	905	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 992	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	911	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	140	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	765	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 396	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 854	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 219	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	278	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	70	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mühlheim am Main, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,5	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,9	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	12,3	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,7	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,7	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,1	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,2	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,7	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	15,6	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,6	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

